

Herausgeber: Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung
Verlag: Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 0 22 34/70 11-0, Fax: 0 22 34/70 11-4 60, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de
Redaktion: Deutsches Ärzteblatt, Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 0 22 34/70 11-1 20, Fax: 0 22 34/70 11-1 42, Internet: www.aerzteblatt.de, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

KULTUR

2438 Fotoausstellung: Das Landesmuseum Oldenburg zeigt Porträts von Hospizpatienten
Annedore Belte/KNA

TECHNIK

2440 Studie zur Gesundheitskarte: Schlecht informierte Bürger, skeptische Ärzte – Datenspeicherung: Langfristige Sicherheit medizinischer Daten

STATUS

2455 Ein Sturz im Krankenhaus: Die Rechtsprechung hat Grundlinien entwickelt, die eine Orientierung ermöglichen
Max Middendorf

2456 GOÄ-Ratgeber

RUBRIKEN

2408 Briefe – 2434 Personalien – 2439 Filmkalender – 2442 Pharma – 2444 Börsebius, Impressum – 2455 Rechtsreport – Schlusspunkt

BEKANNTGABEN

Bundesärztekammer

2445 Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft: „UAW-News – International“ – Ceftriaxon-Unverträglichkeiten bei Neugeborenen und Kindern

Kassenärztliche Bundesvereinigung

2446 Neufassungen der Qualitätssicherungsmaßnahmen nach § 135 Abs. 2 SGB V zur zytologischen Untersuchung von Abstrichen der Cervix uteri und zur phototherapeutischen Keratektomie (Qualitätssicherungsvereinbarung PTK) – Protokollnotiz zur Qualitätssicherungsvereinbarung zur MR-Angiografie

MEDIZIN

2416 Editorial
Die Zeiten ändern sich
 Times are changing
Jens Flintrop

2417 Arbeitszeit der Krankenhausärzte in Deutschland
 Erste Ergebnisse einer bundesweiten Erhebung im Herbst 2006
Hospital Doctors' Working Hours in Germany – Preliminary Data from a National Survey in Autumn 2006
Judith Rosta

2424 Operative Therapie des benignen Prostatasyndroms
 Teil 3 der Serie zum benignen Prostatasyndrom
Surgery for Benign Prostatic Hyperplasia
Klaus Höfner, Ulf-W. Tunn, Oliver Reich, Herbert Rübber

Diskussionen/Correspondences
2430 Übelkeit, Erbrechen und Obstipation in der palliativen Situation

2430 Adipositas – Eine Einführung in molekulare Mechanismen

2432 Wie offen kann die Psychiatrie sein? Zwangseinweisungen in zwei innerstädtischen Berliner Bezirken

2433 Referiert: Hilft ASS gegen Demenz?



2417 Lange Arbeitstage

Die hohe Arbeitszeitbelastung deutscher Krankenhausärzte ist durch eine bundesweite Erhebung von 2006 belegt. Am stärksten betroffen sind Chirurgen, Gynäkologen und Urologen. Jeder zweite Krankenhausarzt arbeitet mindestens zehn Stunden pro Tag. Eine zusätzliche Belastung sind die Bereitschaftsdienste. – Titel-layout: Ralf Brunner

2424 Therapie der Wahl

Beim benignen Prostatasyndrom ist die transurethrale Resektion der Prostata (TURP) die Therapie der Wahl. Die Ergebnisse für Symptomatik, Lebensqualität und Miktion übertreffen alle anderen konservativen oder alternativen instrumentellen Therapieverfahren.

